

Rundfunkchor Berlin

PRESSEINFORMATION 25.04.19

Rundfunkchor Berlin mit neuer Brahms-CD Gijs Leenaars dirigiert »Schicksalslied« und weitere Werke

Mit Johannes Brahms verbindet den Rundfunkchor Berlin eine innige Beziehung: Das »Deutsche Requiem« bescherte ihm den ersten von drei Grammys, in der szenischen Umsetzung als »human requiem« wird es von New York bis Hongkong gefeiert. Auf seiner neuen am 3. Mai bei Sony Classical erscheinenden CD steckt der Chor Brahms' reiches Vokalschaffen erneut ab. Ausgehend von der Hölderlin-Vertonung »Schicksalslied« op. 54 kombiniert Chefdirigent Gijs Leenaars Werke, die allesamt existenzielle Menschheitsfragen aufwerfen – a cappella und gemeinsam mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Die CD entstand in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur.

Zeit seines Lebens hat sich Brahms mit der Chormusik beschäftigt. Als Chorleiter in Detmold, Hamburg und Wien sowie als Komponist, der ein riesiges weltliches und geistliches Chorwerk hinterlassen hat. »Alle Stücke dieser CD zeigen, dass Brahms als Komponist sehr gut mit den Singstimmen umgehen konnte, sowohl hinsichtlich der Satzstruktur als auch bezüglich der Klangwirkung«, so Gijs Leenaars. Zu seinen bedeutendsten Kompositionen für Chor und Orchester gehört neben seinem Requiem auch das 1871 komponierte »Schicksalslied« für gemischten Chor und Orchester. Das sich an die antike Mythologie anlehrende Gedicht aus Hölderlins Briefroman »Hyperion« kontrastiert die Unbeschwertheit der Götter auf dem Olymp mit der Mühsal der Menschen auf der Erde. »Nänie« op. 82 für Chor und Orchester schrieb Brahms 1881 im Gedenken an den kurz zuvor verstorbenen Maler Anselm Feuerbach. Die Motette »Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen« op. 74, Nr. 1 dreht sich um die Frage, warum ein allmächtiger Gott Leid zulässt. »Harfenklang« stammt aus dem Zyklus »Vier Gesänge« op. 17, den Brahms 1860 für das Repertoire des von ihm im Jahr zuvor in Hamburg gegründeten Frauenchores komponiert hat. Und das »Geistliche Lied« op. 30 für gemischten Chor und Streichorchester in einem Arrangement von Sir John Eliot Gardiner beschwört Standhaftigkeit und Trost im Glauben angesichts von Leid und Tod.

ein Ensemble der



Rundfunkchor Berlin



CD-NEUEINSPIELUNG

BRAHMS

Chorwerke von Johannes Brahms

Elsie Bedleem Harfe

Antonio Adriani Horn

Rundfunkchor Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Gijs Leenaars Dirigent

Sony Classical • 1 CD

Kat.-Nr.: 19075940722

In Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur

VÖ-Datum: 3. Mai 2019

Rezensionsexemplare:

Kai-Uwe Diaz Philipp

Sony Music Entertainment Germany GmbH

Senior Communication Manager Classical & Jazz

E-Mail: kai.diazphilipp@sonymusic.com

Pressekontakt Rundfunkchor Berlin:

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit

E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de

Tel. (030) 20 29 87 562

ein Ensemble der

